Burgenländisches Volksliedwerk 7000 EISENSTADT SCHLOSS ESIERHAZY

Am Feste der unbefleckten Empfängniß Mariä

Du Vorbild der Jungfräulichkeit



278. Am Sefte der unbesteckten Empfängniß Mariä.

- 1. Du Vorbild der Jungfräusichkeit, * selbst von der Erbsünd nicht entweiht, * sei Maria uns gegrüßt * du bist so lieblich sehr und schön * in deiner Unsschuld anzusehn * die rein von jeder Makel ist.
- 2. Wie krümt und windet fürchterlich * gedrückt von deinem Fuße sich, * die Schlange mit zerquetschstem Haupt * wir sehen mit furchtsamen Sinn * und sliehen die alte Mörderin * die uns der Unschuld Krone raubt.
- 3. Doch wendet sich der schene Blid * auf dich, o freundliche zurud * dann ist dem Herzen nicht mehr

464

bang * dein Aug mit Mutterlieb erfüllt * spricht in das Herz uns sanft und mild: * besieget ist die alte Schlang.

4. Die Lilie in beiner Hand * das weiße schimmernde Gewand * das deinen keuschen Leib umfließt * sagt uns seid in dem schwachen Fleisch * stets unsschuldvoll und rein und keusch * wie du es reinste Jungfrau bist.

5. Wie zieret dich der Sternenkranz * der in des Himmels hellsten Glanz * um dein verklärtes Haupt sich reiht * was sagt er uns? mit solchen Lohn * frönt dein gebenedeiter Sohn * der schönsten Tugend Reinigkeit.

6. Du Jungfrau bist bei Gott verklärt, * uns, die noch Staub der Erde nährt * umstricket ach! der Sünde Band * Ersieh bei dem der Gnad um Gnad * durch seinen Tod erlangt uns hat * uns doch der ersten Unschuld Stand.

7. Wenn bei Unschuld frohen Sinn * des Lebens Tage uns entsliehn * o wie so selig sind wir dann * du nimmst uns hier im Jammerthal * und dort in der Erwählten Zahl * als deine lieben Kinder an. Amen.